



INTERNATIONALER BILDUNGSGIPFEL EDUCATION AT THE CROSSROADS / BILDUNG AM SCHEIDEWEG EINE STANDORTBESTIMMUNG



MENSCHENBILD UND BILDUNGSSYSTEM EINER GESELLSCHAFT KORRELIEREN

Das Bildungssystem als Spiegel des vorherrschenden gesellschafts-politischen Paradigmas lässt Rückschlüsse auf das Menschenbild zu, das eine Gesellschaft im Mainstream dominiert. Eine fundierte Bildungsdiskussion bedarf einer Standortbestimmung, die tief hineinreicht in die Grundlagen des Lebens. Wenn Leben nicht mehr Gabe ist, dann wird es durch „Machen“ ersetzt, wenn Leben nicht mehr Geschenk ist, dann nimmt ein „Haben-wollen“ seinen Platz ein. Aber alles, was gemacht ist, kann auch vernichtet werden.

Kompetenzorientierung versus Persönlichkeitsbildung

Das klassisch-humanistische Bildungsprinzip, basierend auf der Formung der ganzen Persönlichkeit, wird, um internetkompatibel zu sein, durch Kompetenzorientierung abgelöst und durch ein technisches System überschrieben. Man könnte meinen, das Hauptziel der Schule wäre die maximale Internetkompetenz und Gruppenarbeitstauglichkeit einer leicht in die Arbeitswelt zu integrierenden und politisch angepassten Generation. Bildung ist nicht mehr ein Wert an sich, um Leben, Mensch, Wirklichkeit zu erkennen. Bildung dient dazu, Kompetenzen zu erwerben, die den Menschen zu einem funktionierenden Teil der Gesellschaft, der Ökonomie machen. Je mehr das christlich-humanistische Menschenbild zerfällt, umso mehr zerfällt auch das klassische Bildungskonzept.

Freitag 5. Mai 2023

ab 8.45 Uhr Registrierung

9.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Christiaan Alting von Geusau, Rektor der Hochschule

Grußworte

Dr. Agnes Totter, Abg.z.NA; Andreas Kollross, Bürgermeister von Trumau,
Christoph Kainz, Abg. z. NÖ Landtag (in Vertretung von LH J.Mikl-Leitner)

10.00 Uhr Eröffnungsvortrag

„Familie – Schule – Gesellschaft: wer rettet uns aus der Bildungskrise?“

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Mazal

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Kunst und Schönheit: „Widerstand gegen die große Entzauberung“

Dr. Johannes Hartl, Theologe, Gebetshaus Augsburg

ca. 13.00 Uhr Mittagessen im Schloss

14.30 Uhr Bildung in totalitären Systemen

Von der Indoktrination, Anpassung und Formatierung zu Kritikfähigkeit, Herzensbildung und Kreativität

Dr. Gudula Walterskirchen, Historikerin und Journalistin, Wien

15.15 Uhr Kaffeepause

ca. 15.45 Uhr – 17.00 Uhr Panel

Moderation: Dr. Maria Harmer, ORF-Journalistin

Schulen als Spielball von Ideologien: Sind Bildungsideale noch gefragt?

Heidi Burkhart (Stella international School, Wien), **Andreas Salcher** (Mitbegründer der Sir Karl Popper Schule, Wien), **Gabriele Rapp** (Digitalisierung, KI, Cybersicherheit, Luxemburg), **Thomas Kubelik** (Lehrer, Stiftsgymnasium Melk), **Andrea Pinz** (Schulamtsleitung, Erzdiözese Wien)

17.00 Uhr Kaffeepause

17.30 Uhr Integrating collectives into education: an agenda for human flourishing

Dr. Peter Kahn, Professor of Digital Education, University of Manchester

Ab 19 Uhr Kaltes Büfett, Snacks und Drinks

Filmvorführung und Diskussion

Samstag, 6. Mai 2023

9.30 Uhr Grußworte

S.E. Kardinal Christoph Schönborn, Großkanzler der Hochschule, Erzbischof von Wien

9.45 Uhr Universities today: technocracy and truth

Dr. Edward Hadas, Fellow of Blackfriars Hall, Oxford

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Geschlecht: Zugang zum Leben

Kann man zum Mannsein/Frausein erziehen?

Prof. Dr. Hanna Barbara Gerl-Falkovitz, Religionsphilosophin, Ratzinger Preisträgerin, Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI., Heiligenkreuz bei Wien

Rückfragen

13.00 Uhr Mittagessen im Schloss

15.00 Uhr Jüdische Geistesgröße: Ergebnis einer Bildungstradition

Bildung aus jüdischen Quellen vorgestellt: Martin Buber – Abraham Heschel

Prof. Dr. Bernhard Dolna, Judaist und Theologe, Dekan der Hochschule, Trumau

Rückfragen

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Abschließende Worte und Ausblick

The Congested Crossroads of Education: What are our Choices?

Prof. Dr. Christiaan Alting von Geusau, Rektor der Hochschule



Tagungsgebühren

Gesamte Tagung inkl. Mittagessen und Kaffeepausen: € 90,-

Für Studierende: € 50,-

(Freier Eintritt für Studierende am ITI)

Tagungsbüro und Organisation

Anmeldung und Organisation: Alesandra Vasvari: events@iti.ac.at

Gerne stehen wir für Fragen und Auskünfte wie z.B. Anreise, Unterkunft, Preisreduktionen zur Verfügung.

Inhaltliche Fragen: Dr. Christine Wiesmüller: c.wiesmueller@iti.ac.at

WISSENSCHAFT • FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH



Gefördert durch das Land NÖ

Impressum:



Katholische Hochschule ITI

ITI Catholic University

Schlossgasse 21

2521 Trumau bei Wien

www.iti.ac.at